

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Klausen

Telefon: (0221) 221-92313

Fax : (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.klausen@stadt-koeln.de

Datum: 05.05.2015

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sondersitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 26.03.2015**

öffentlich

**8.2.2 Bezirksrathaus Rodenkirchen: Prüfung einer Sanierung; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion (aus der Sitzung vom 02.03.2015)
AN/0331/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung mit einer belastbaren und nachvollziehbaren Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Bezirksrathauses zu beauftragen. Eine solche Studie sollte Aussagen

- zum groben Kostenrahmen,
- zum benötigten Zeitfenster,
- zu den zu schaffenden Voraussetzungen

beinhalten.

Es wird gewünscht, dass zum Ergebnis vor Beratung in den politischen Gremien die Stellungnahme eines unabhängigen Expertengremiums (z.B. Gestaltungsbeirat) eingeholt wird.

Die Abstimmung erfolgte gemeinsam mit dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion – Bezirksrathaus Rodenkirchen: Prüfung einer Revitalisierung (AN -0494/2015)

Bezirksrathaus Rodenkirchen: Prüfung einer Revitalisierung; Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion AN/0494/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung mit einer nachvollziehbaren Vergleichsrechnung zwischen einem Neubau am selben Standort und einer Revitalisierung des Bezirksrathauses zu beauftragen. Eine solche Vergleichsrechnung sollte Aussagen beinhalten

- zu unterschiedlichen Vorgehensweisen bei der Revitalisierung (Sofortmaßnahmen, Schritt-für-Schritt- und Kompletterneuerung)
- zum jeweiligen groben Kostenrahmen,
- zum jeweils benötigten Zeitfenster,
- zu erforderlichen Rahmenbedingungen bzw. zu schaffenden Voraussetzungen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen wünscht und erwartet, dass die sich aus den obigen Anforderungen ergebende Verwaltungsvorlage mit einer Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes versehen wird.

Abstimmungsergebnis:

Gegen eine Stimme der CDU-Fraktion, drei Stimmen der Fraktion Die Grünen, zwei Stimmen der FDP-Fraktion und die Stimme Herrn Ilgs, bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion, abgelehnt.